

08/2025

TOSCAminni
SCHNITTMANUFAKTUR

TOSCAminni

SCHNITTMANUFAKTUR

Designerin:
Silvia Maria P. Vogt

Fortgeschritten

BEAMER

A4 / A0

US Letter

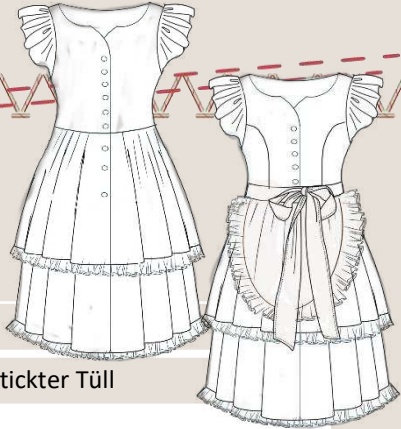
Kleid
FLEUR
Größe
34-
54



www.toscaminni.de



54698726114



Nähanleitung • Schnittmuster

Material	
Stoffempfehlung	Webstoffe, Baumwolle, Leinen, Satinbaumwolle / Schürze bestickter Tüll
Futterstoff	für das Oberteil (Webware wie oben)
Knöpfe Schürzenband	10-12 Stück, Durchmesser: 1,5cm (wir haben überziehbare Knöpfe verwendet) Satinband 5cm breit bis Gr. 44 2,60 m lang, von Gr. 46-54 3,00m lang
Formband	zum Verstärken der Kanten
Einlage	G740 / alternativ H 250 oder H 180

Stoffverbrauch in m – Stoffbreite 1,40m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Kleid	3,70	3,70	3,70	3,70	4,00	4,00	4,00	4,00	4,20	4,20	4,20
+ Rüsche	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Gesamt	4,70	4,70	4,70	4,70	5,00	5,00	5,00	5,00	5,20	5,20	5,20
Schürze	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Taillenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110



Inhaltsverzeichnis:

Das Modell	Seite 3
Urheberrecht / Schnitt Drucken /kleben	Seite 4
Nähsupport	Seite 5
Richtige Größe finden / Schnitt anpassen	Seite 6
Nähmaschine einstellen	Seite 7
Arbeitsvorbereitung / Passpunkte	Seite 8
Nähtechnik Kräuseln	Seite 9
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 10
Zuschneiden	Seite 11
Schürze nähen	Seite 39

Stoffberichte





>> Sommerkleid

Romantisches Sommerkleid –das du vielseitig variieren kannst:

Mit Schürze – als Dirndl

Als Cosplay-Kleid oder Kostüm mit doppeltem Rock

Als schlichtes Landhauskleid, indem du den doppelten Rock weglässt. Der Rock wird schön bauchig, wenn du einen Unterrock darunter trägst.

>> Stoff

Webstoffe, Baumwolle, Satinbaumwolle, Leinen usw.

Schürze: bestickter Tüll



Passend dazu:
>>Unterrock Colette



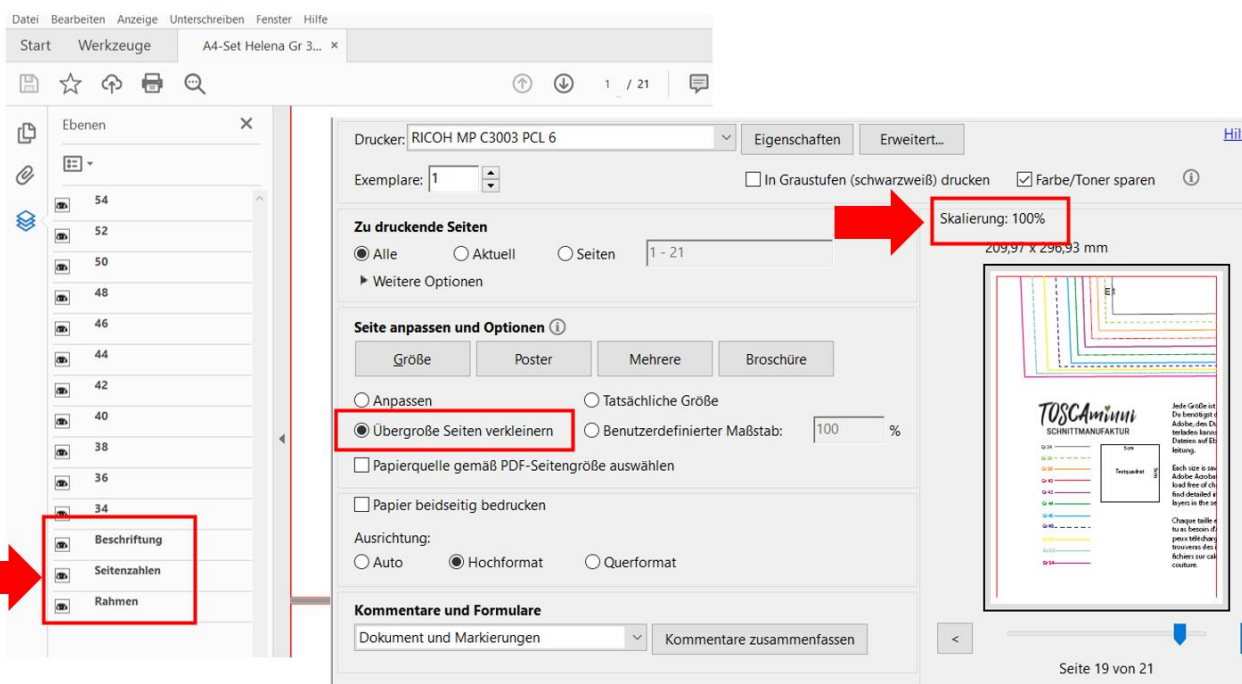
Urheberrecht:

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen:

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K)

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergröße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm. Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.



[>>Schnitt kleben](#)

Nähsupport:

Kreative Näh-Fragen? Wir sind für dich da! 🗨️ Dein persönlicher TOSCAminni-Support steht dir mit Rat und Tat zur Seite. Schnell, kompetent, direkt.



[>>FAQ-Seite](#)

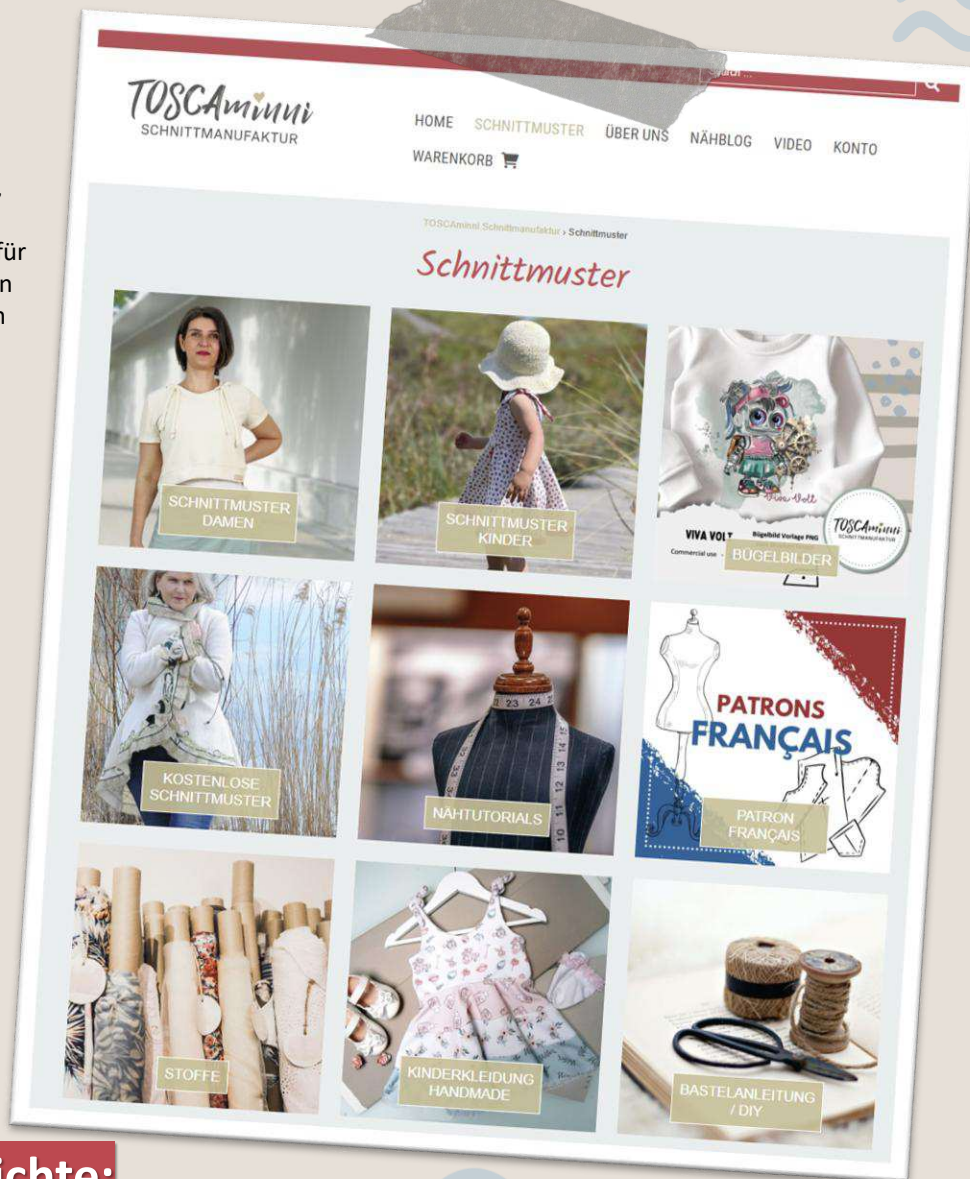
Whats-App: +49 151 18231806

Email: info@toscaminni.de

Online-Shop:

Entdecke einzigartige Schnittmuster, Bügelbilder und Stoffpatterns in unserem Shop. Individuelle Designs für kreative Näherinnen – von Anfängern bis Profis. Dein Nähprojekt wartet im Online-Shop!

[Zum Shop](#)



Nähpost & Stoffberichte:

Sei dabei und spare! 💡 Exklusive Rabatte, Vorteile und Inspiration direkt in dein Postfach. Melde dich für unseren Newsletter an und profitiere von Insider-Deals nur für Abonnent:innen.

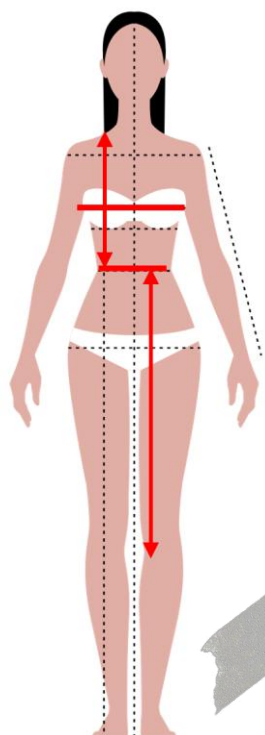


CLICK!
HERE!



Richtige Größe finden:

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Taillenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110
Fertigmaß Oberteil	81	85	89	93	97	101	105	111	117	123	129



Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Gleiche Deine persönlichen Maße nochmals mit dem Papierschnitt ab. Denke daran, dass im Schnitt bereits die Nahtzugabe enthalten ist. Markiere Dir diese mit einem kleinen Strich, so fällt Dir das Ausmessen leichter.

Schwankst Du zwischen zwei Größen, zum Beispiel Oberweite Gr. 38 – Hüftweite Größe 40/42 - empfehlen wir Dir, die zwei relevanten Größen übereinanderzulegen und an den jeweiligen Stellen anzupassen.

Alternativ kannst Du an den Seitennähten (hier auch die Ärmel mit einbeziehen) 2cm Nahtzugabe verwenden, so hast Du mehr Spielraum für persönliche Anpassungen. Beachte, dass das Schnittmuster bereits 1cm Nahtzugabe beinhaltet.

Für die Größenauswahl ist der Brustumfang entscheidend. Falls nötig kannst Du die Taillenweite anpassen. Da der Rock sehr weit geschnitten ist, muss die Hüftweite nicht berücksichtigt werden.

Das Modell (Oberteil) ist eng anliegend geschnitten und hat 1cm Mehrweite

Der Rock sollte an der Taille sitzen – am Oberteil sind 3cm zusätzliche Nahtzugabe an der Taille zum Anpassen enthalten.

Prüfe die Rocklänge, ob sie für dich passt und kürze oder verlängere den Rock ggf. Wir haben verschiedene Saumlinien eingezeichnet.

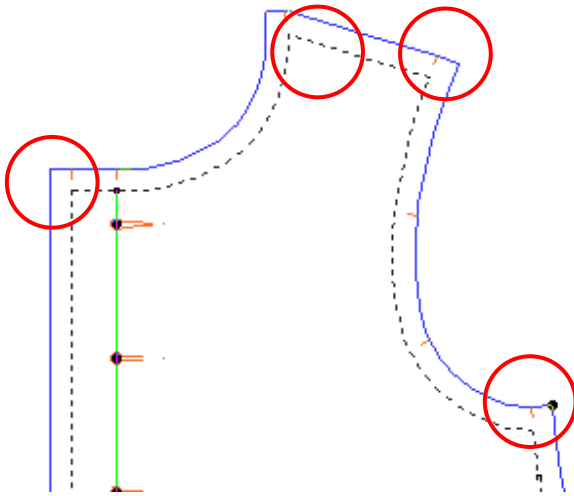
Wenn du das Modell schlichter haben möchtest, kannst du den oberen Rock weglassen, ebenso die Rüschen.

Passformkontrolle

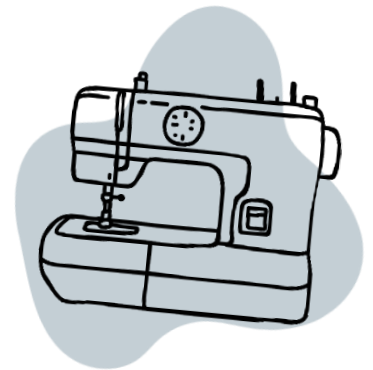
Zur Prüfung der Passform raten wir Dir, das Oberteil zunächst aus einem Probestoff zu nähen. Hier kannst Du am besten kontrollieren, wo Du Änderungen vornehmen musst, damit es perfekt sitzt.



Passpunkte für die Nahtzugabe:



Unsere Schnittmuster enthalten bereits die Nahtzugabe. An den Ecken sind Passpunkte eingefügt. Anhand der Passpunkte kannst Du die Breite der Nahtzugabe erkennen und weisst, wo Du mit dem Nähen beginnen sollst. Ebenso beim Saum.



Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

Stich 1: normaler Geradstich mit Stichlänge 2,5-3

Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stich rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich

Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt. Es gibt auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Stich 3: Overlockstich

Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffen (Beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt

Nähen mit Jersey

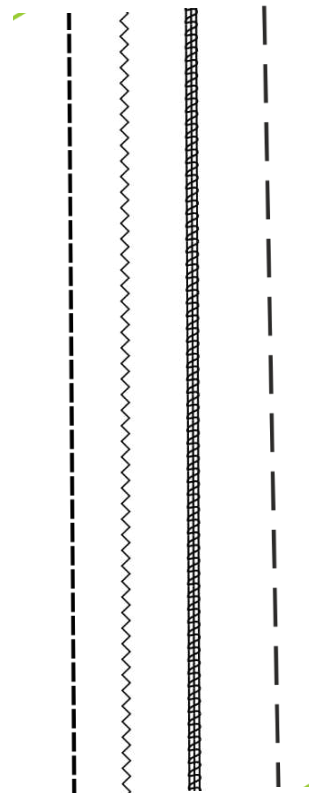
Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

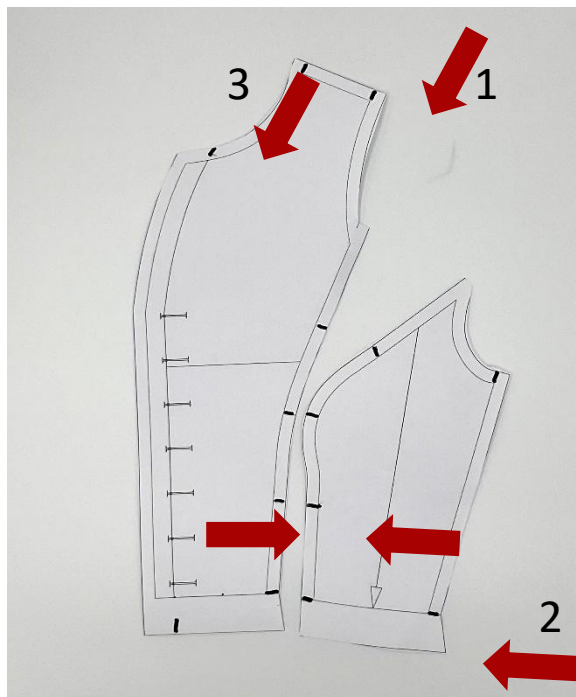
Er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

1 2 3 4





Passpunkte übertragen - Arbeitsvorbereitung



Auf jedem Schnitt befinden sich die so genannte Passpunkte. Das sind kleine Markierungen am Rand oder innerhalb des Schnittes zum Beispiel zum Positionieren von Taschen oder Zusammenfügen von Schnitt-Teilen.

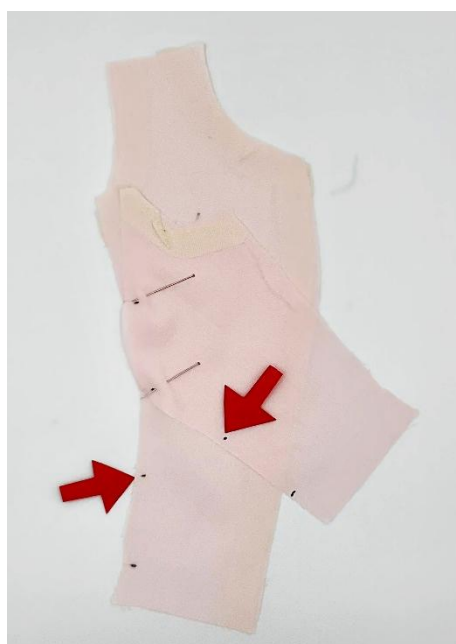
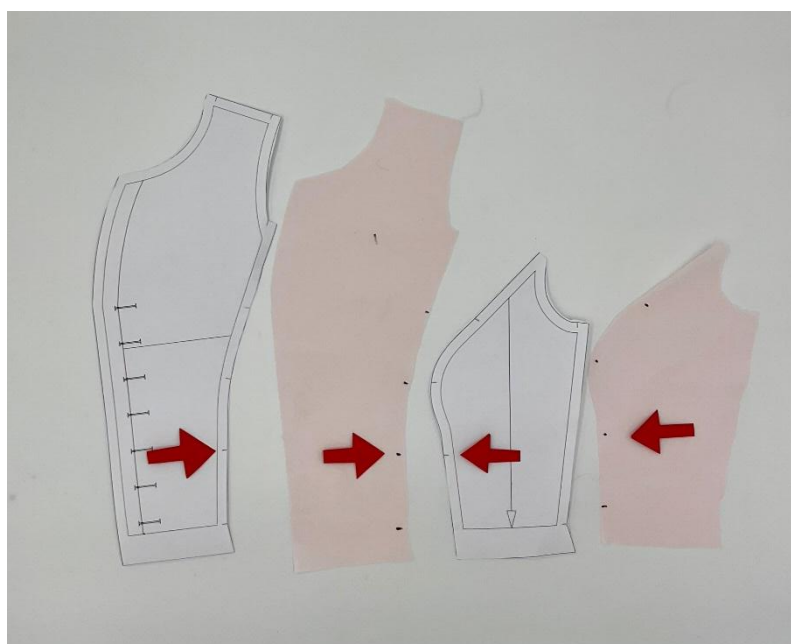
Hier als Beispiel das Vorderteil von unserem Kleid Monika: Damit das mittlere Vorderteil und das seitliche Vorderteil exakt passen, werden beim Zuschnitt in die Schnittkanten kleine Knipse mit der Schere übertragen, die Einschnitte sollten nicht mehr als 5mm haben

Außerdem kannst Du Dir auch mit kleinen Knipsen die Nahtzugabe (Pfeil1) oder den Saum markieren (Pfeil2)

Du kannst Dir ebenfalls die Vordere Mitte mit einem kleinen Knips, oben und unten markieren (3)

Beim Nähen steckst Du nun Deine Stoffteile exakt an diesen Passpunkten zusammen und nähst von Punkt zu Punkt.

Wenn es sich verschoben hat und die Punkte nicht zusammentreffen, raten wir Dir, die Naht nochmals aufzutrennen, bevor Du ein schlechtes, unschönes Nähergebnis hast.





Abnäher übertragen

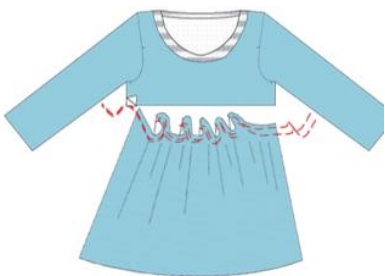
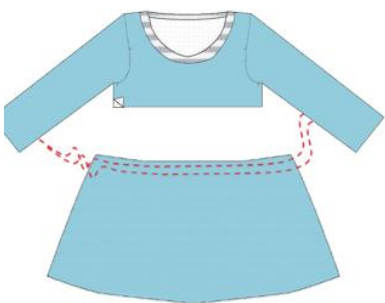


- Die Abnäherposition + Länge wird übertragen
- Unten an der Kante kleine Knipse anbringen
- Das Abnäher-Ende mit Kreide markieren
- Alternativ den Abnäher mit Schneiderkopierpapier übertragen (gibt es, z.B. von Burda oder Prym und Du benötigst ein Koperrädchen)



[>>Abnäher übertragen](#)

Nähtechnik: Einkräuseln einfach erklärt



Das Einkräuseln dient dazu, zwei unterschiedlich breite Stoffteile auf eine identische Länge zu bringen. Das größere Stoffteil wird mit der Technik in kleine Falten (Kräusel) gerafft. So geht's:

Auf dem größeren Stoffteil, das eingereiht werden soll, zwei Reihen mit Stichgröße 5 nähen – die Reihen sollten ca. 8mm-1cm auseinanderliegen. Beachte: hinten und vorne nicht verriegeln!

Zum Einkräuseln jeweils links und rechts ca. 15cm lange Fäden hängen lassen.

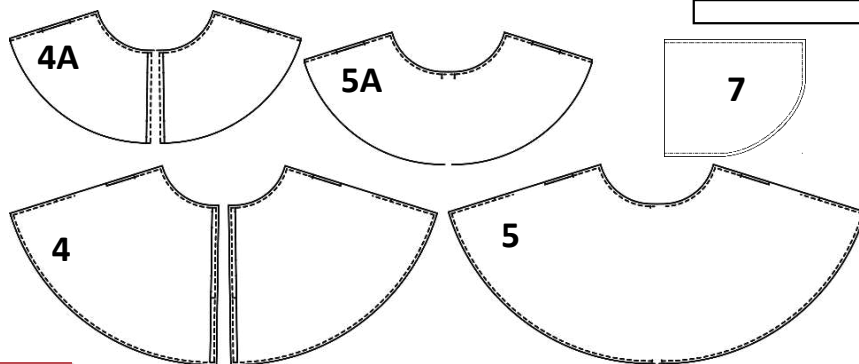
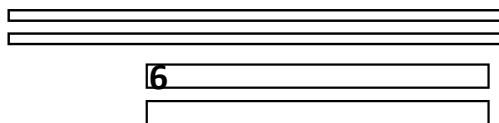
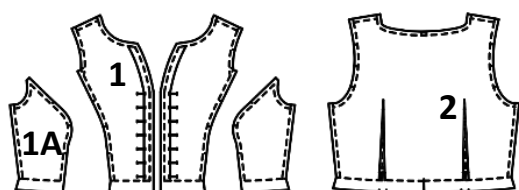
Mit dem Unterfaden den Stoff zusammenschieben, bis die Weite des kleineren Stoffteils erreicht ist. Achte darauf, die Falten (Kräusel) gleichmäßig zu verteilen.

Wenn Du die Stoffstücke zusammennähst, wird immer auf der Seite genäht, auf der sich die Kräusel befinden. Nach dem Absteppen, kannst Du die Hilfsfäden durch vorsichtiges Herausziehen wieder entfernen. Im Anschluss alles schön bügeln.

Die Technik kannst Du anwenden, wenn Du zum Beispiel einen Rock an ein Oberteil nähst, bei einem Stufenrock u.v.m. Auf Youtube findest Du zahlreiche tolle [>>Videos](#), in denen das Kräuseln gezeigt wird.



Technische Zeichnung:



Zuschneideplan:

Teil Nr.	Zuschnitt	Oberstoff	Futter
	Oberteil		
1+1A	Vorderteil	2x gegengleich	2x gegengleich
2	Rückenteil	1x Stoffbruch	1x Stoffbruch

Rock

4+4A**	Vorderteil	2x gegengleich	
5+5A	Rückenteil	1x Stoffbruch	
6	Blende		2x gegengleich
7	Schürze	1x Stoffbruch	
8	Flügelärmel	2x gegengleich	

Optional

Rüsche für beide Röcke:
10 Streifen: 10cm breit x 1,40m lang
Zuschnitt Rüsche Schürze:
 8 cm breit (incl. 1cm Nahtzugabe) ca. 2m lang

Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.

****Tipp:** Wer es schlichter mag, kann die Rüschen und den oberen Rock (4+4A) weglassen.

Das Schnittmuster enthält folgende Nahtzugaben:

Nahtzugabe 1cm
 Saum 1cm
 Nahtzugabe Taille 3cm

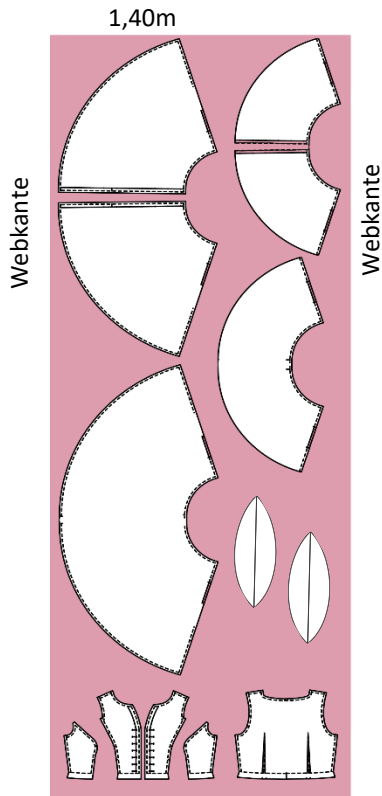
Da im Kleid keine Mehrweite eingezeichnet wurde, raten wir Dir, die Seitennähte mit einer Nahtzugabe von 2cm zu zuschneiden. So hast Du etwas Spielraum, um die Größe gegebenenfalls anzupassen. 1cm ist bereits eingerechnet, d.h., einfach einen weiteren cm hinzugeben.



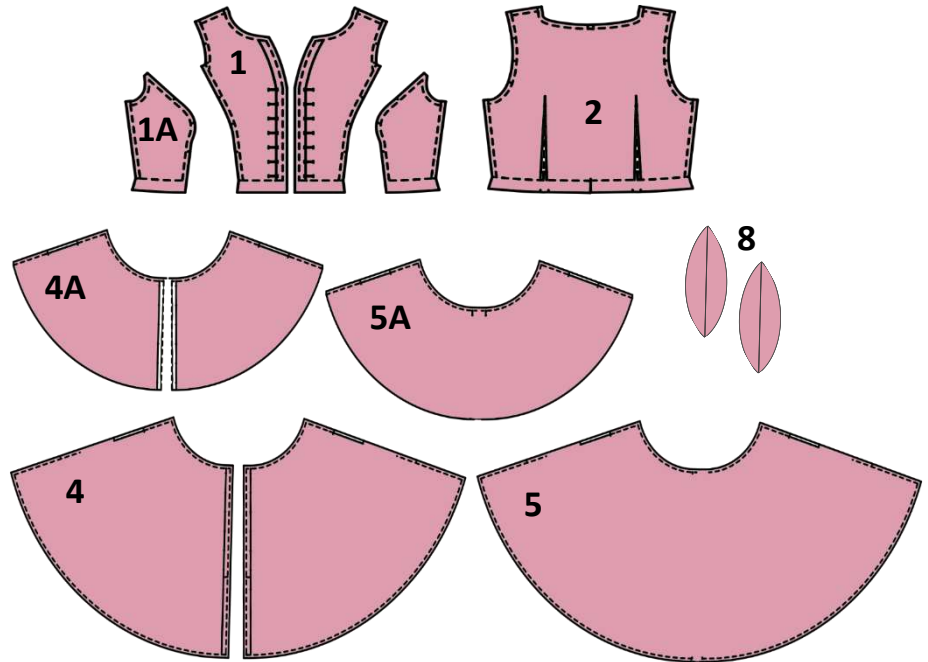
Zuschneideplan Kleid:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen, die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Stoffauflageplan



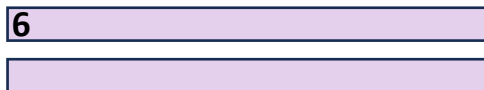
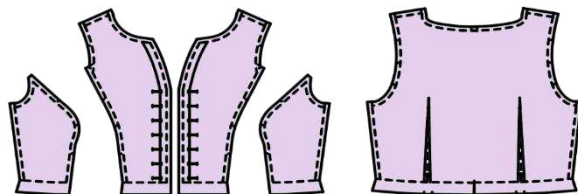
Zugeschnittene Teile



Je nach Wunsch 10cm/1,40m Rüschen (10 Stück)

Je nach Größe verschieben sich die Stoffteile weiter nach unten, die Lage der Schnittteile bleibt jedoch gleich, wie hier gezeigt.

Die Ärmel können aus den anfallenden Stoffresten zugeschnitten werden, Fadenlauf spielt hier auch keine Rolle.

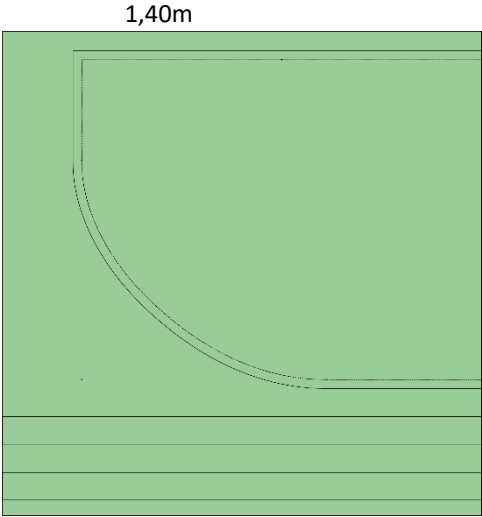


Rockblende

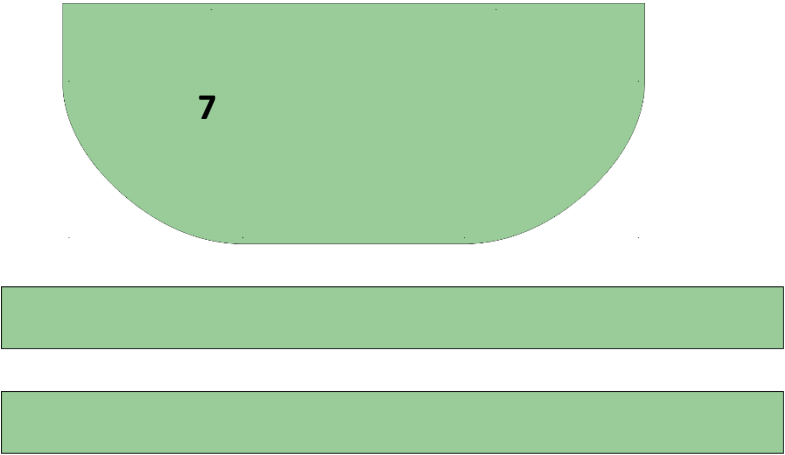


Zuschneideplan Schürze:

Stoffauflageplan



Zugeschnittene Teile



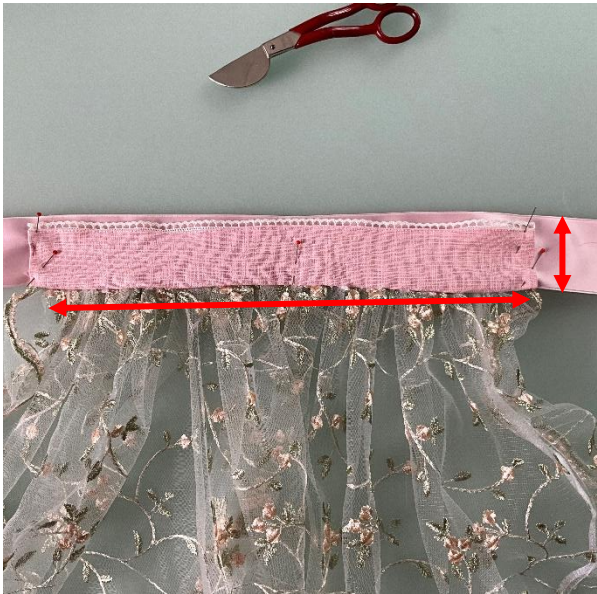
Zuschnitt Rüschen:

8 cm breit (incl. 1cm Nahtzugabe) ca. 2m lang

Schürzenbund-Mittelstück (Futter)

Das Mittelstück ist einfach ein kleines Rechteck - der Zuschnitt ändert sich nach persönlicher Größe. Daher solltest du den Bund erst zuschneiden, wenn die Schürze eingekräuselt ist:

Breite: So breit wie das Schürzenband ist (wir haben fertiges Satinband verwendet) + je 1cm Nahtzugabe
Länge: So lang, wie die Schürze eingehalten wird + je 1cm Nahtzugabe





Oberteil nähen:



- Wir beginnen mit dem Oberteil aus Futter.
- Mittleres- und vorderes Seitenteil rechts auf rechts legen und absteppen.



- Naht ausbügeln – benutze dabei ein Bügelei, um die runde Form zu erhalten, alternativ ein zusammengerolltes Handtuch oder Bügelkissen.



- So sieht es genäht und gebügelt aus.



- Beide Abnäher des Rückenteils nähen.



- Nähte bügeln.



- So sieht es von der rechten Seite aus. Wenn du magst, kannst du dein Label ins Futterteil nähen.



- Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, beide Schulternähte nähen.



- Nähte bügeln. Fertiges Futterteil. Mache jetzt eine Anprobe, um eventuell Anpassungen am Schnittmuster vornehmen zu können.



- Vorderteile aus Oberstoff in der vorderen Mitte mit Einlage verstärken (linke Stoffseite). An den Armausschnitten Nahtband anbringen. Achtung, das Nahtband ca. 2mm innerhalb der Kante einbügeln. Achte darauf, dass die Einlage durch Aufpressen des Bügeleisens angebracht wird, damit sich der Stoff nicht verzieht.



- Das Rückenteil ebenso mit Einlage verstärken – oben am Halsausschnitt sowie die Armausschnitte, hier wieder 2mm von der Kante eingerückt.



- Vordere Mitte vom Papierschnitt auf die Vorderteile mit Schneiderkreide oder Trickmarker bis zum Beginn der Knopflöcher übertragen.



- Sieht dann so aus.



- Vorderteile und Rückenteil rechts auf rechts legen, beide Schulternähte nähen.



- Schulternähte ausbügeln.



- Fertiges Oberteil aus Oberstoff.



- Oberteil und Futterstoff und Hauptstoff rechts auf rechts legen.



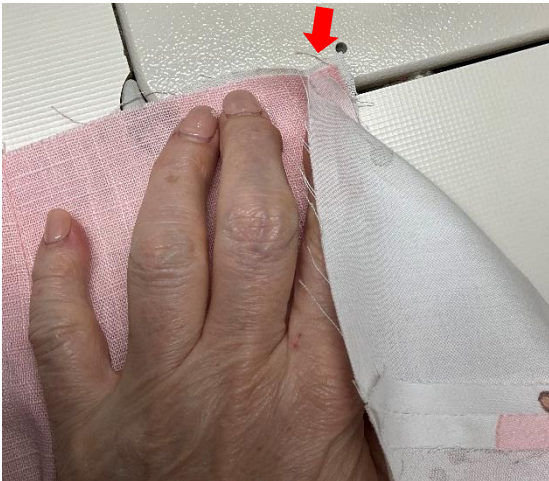
- Teile an der vorderen Kante und Halsausschnitt zusammennähen.



- Sieht dann so aus.



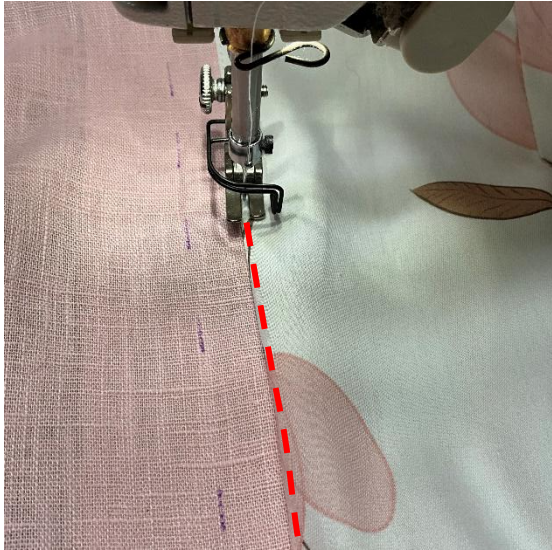
- In die Rundungen der Nahtzugabe kleine Dreiecke einschneiden. Die Ecken abschneiden.



- Nun die vorderen Kanten von rechts knappkantig absteppen.



- Lege die Nahtzugabe dabei nach rechts, so dass sie mit der Naht fixiert wird.



- Genäht wird knappkantig auf dem Futterstoff.



- Ansicht von der linken Seite.



- Die Naht soweit möglich, bis in die Ecke führen - ca. 4cm vor der Ecke endet die Naht.



- Die Nähte ausbügeln.



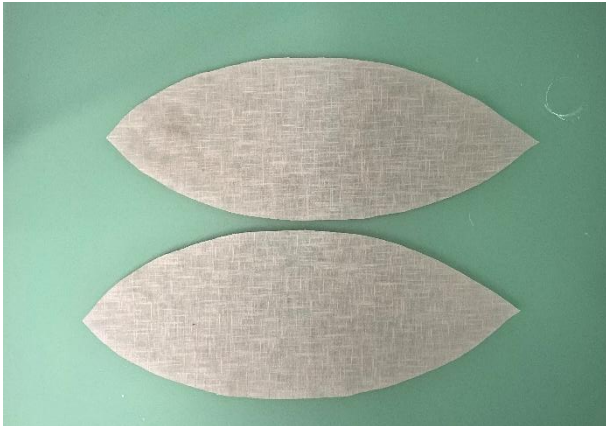
- Oberteil auf rechts wenden und die Seitennähte und Armausschnitte versäubern – es werden beide Stofflagen gleichzeitig versäubert – so dass Futterstoff und Oberstoff zusammengenäht sind.



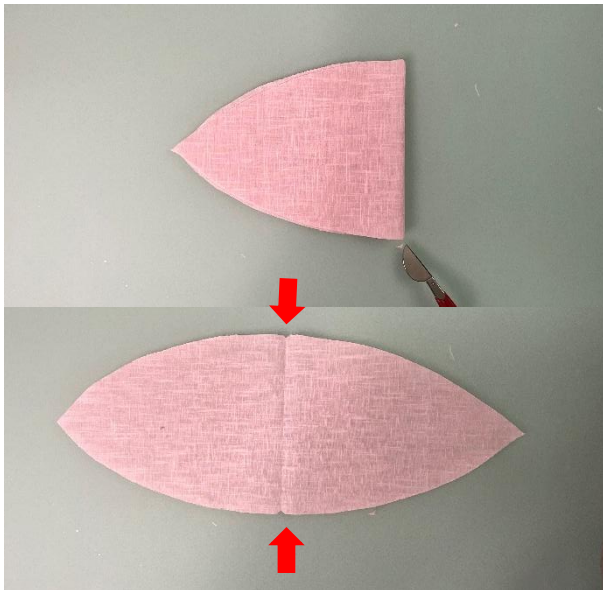
- Fertiges Oberteil – die Seitennähte sind noch offen.



Ärmel nähen:



- Du benötigst: 2 Flügelärmel



- Flügelärmel in der Mitte Falten und jeweils die Mitte markieren (alternativ kannst Du auch einkräuseln)



- Flügelärmel der Länge nach falten und bügeln. Achte darauf, dass die Markierungen aufeinandertreffen.

- Markierungen für die Falten anzeichnen.



- Ärmel an den offenen Kanten in Falten legen – die Falten treffen in der Mitte aufeinander.



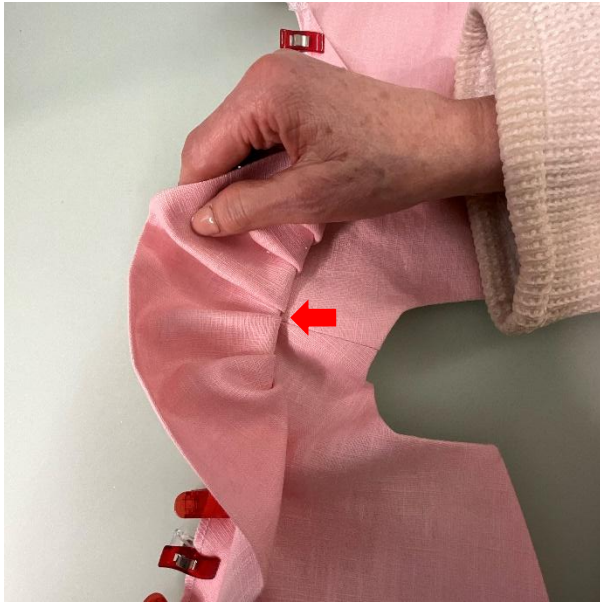
- Die Falten absteppen. Im Anschluss die Kanten mit der Overlock versäubern.



- Ärmel einsetzen wie folgt:



- Ärmel rechts auf rechts auf das Oberteil legen..
- Den Ärmel absteppen – an den Enden bleiben jeweils ein paar cm frei.



- Die Mitte des Ärmels auf der die Falten aufeinandertreffen trifft auf die Schulternaht.



- So sieht es genäht aus.
- Den anderen Ärmel ebenso einnähen.



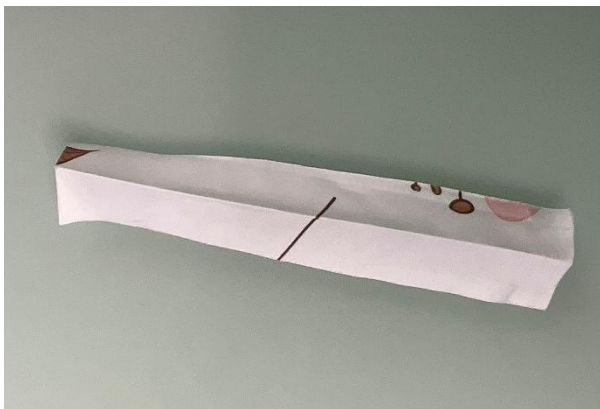
- Oberteil auf links wenden und Seitennähte schließen.



- Seitennähte auseinanderbügeln.



- So sieht es genäht aus. Nun müssen die Armausschnitte versäubert werden.



- Dazu ein Stück Stoff zuschneiden:
4cm breit und so lang, wie der freiliegende Armausschnitt.
- Den Streifen der Länge nach links auf links falten und bügeln.



- Den Streifen mit der offenen Kante rechts auf rechts an den Armausschnitt stecken und nähen.



- Den Streifen nach innen auf die linke Seite klappen, bügeln und feststecken.



- So soll es von der rechten Seite aussehen.



- Den Streifen von der rechten Seite nochmals knappkantig absteppen.



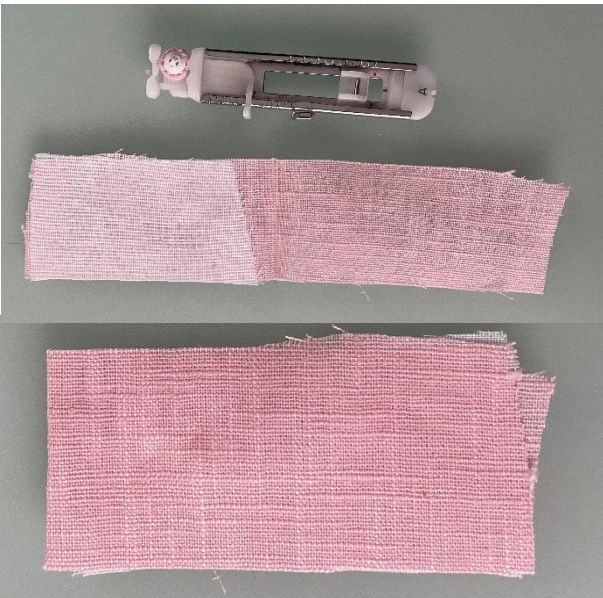
- Ansicht des Ärmels von innen – fertig versäubert.



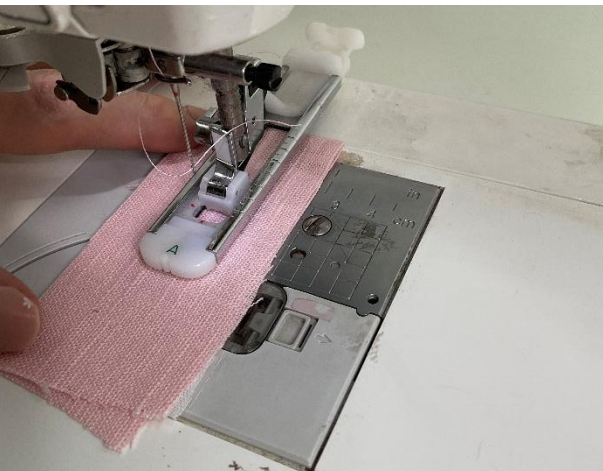
Knopflöcher nähen:



- Position der Knopflöcher an der vorderen Mitte anzeichnen.
- Die Knopflöcher gehören in die rechte Seite, Knöpfe in die linke Seite.



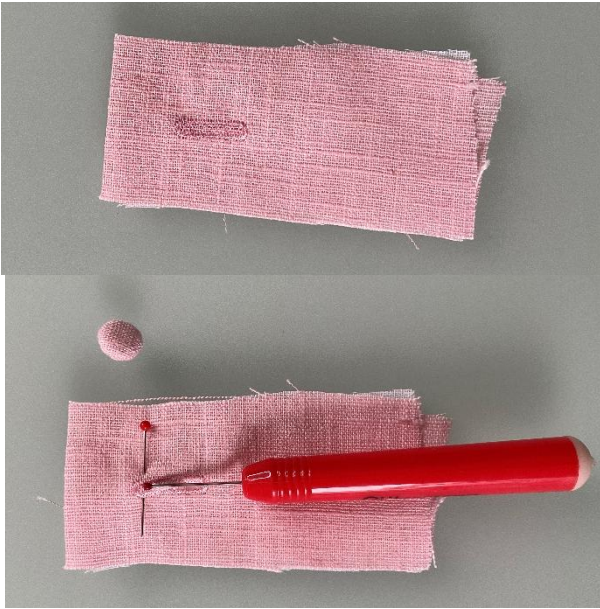
- Wir haben eine Knopflochautomatik – die Länge des Knopfloches wird bequem von der Maschine übernommen – der Knopf wird hinten in den Knopflochfuß gesetzt.
- Bereite ein Teststück vor, dass ebenso beschaffen ist, wie das Oberteil – also Hauptstoff, Einlage – einmal zusammenlegen.



- Prüfe an dem Teststück, ob die Knopflöcher passen. Wir verwenden übrigens immer farblich passendes Stickgarn für die Knopflöcher, so werden sie schöner.



- Eingenähtes Knopfloch. Das Knopfloch mit dem Nahttrenner vorsichtig aufschneiden. Nadel zu Beginn des Knopfloches als „Sicherung“ quer fixieren.



- Wenn du zufrieden bist, restliche Knopflöcher einnähen. Wir haben uns für überziehbare Knöpfe entschieden, da diese immer farblich passen und sehr edel aussehen.



- Ansicht von innen. Für den Rock werden später auch noch 2-3 Knöpfe benötigt – je nach Größe der Knöpfe.





Rock nähen:

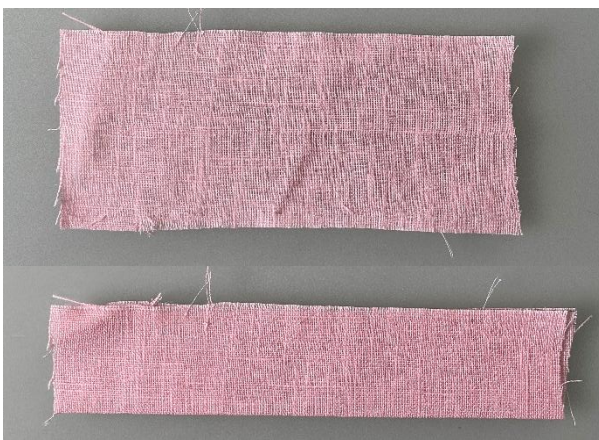


- Rock zusammennähen: Vorderteil und Rückenteil jeweils rechts auf rechts legen und Seitennähte schließen. Vorne bleibt der Rock offen.



- Die obere Kante des Rockes versäubern.

Rüschen vorbereiten:



- Stoffstreifen zuschneiden wie folgt:
10cm breit und ca. doppelt so lange, wie zum Einfassen des unteren Rocksaums nötig ist. (wir haben Dir die benötigten Stoffstreifen in der Materialangabe ausgemessen)
- Den Streifen der Länge nach bügeln.



- Nun die Rüsche an den offenen Kanten einkräuseln. Du kannst einen Kräuselfuß benutzen oder per Hand Kräuseln:
- Dazu zwei Fäden mit Stichgröße 5 (Heftstich) im Abstand von 1 cm an den offenen Kanten nähen. Vorne und hinten nicht verriegeln. Den Stoff auf dem Faden leicht zusammenschieben, so dass Falten und damit eine Rüsche entsteht.



[>>Nähtechnik Einkräuseln](#)



- Sieht dann so aus.



- Die Rüsche an die untere Rockkante rechts auf rechts stecken und absteppen.
- Nähe zwischen den Kräuselfäden.
- Kräuselfäden im Anschluss wieder entfernen.



- Sieht dann so aus.



- Rüsche und Rockkante in einem Arbeitsgang mit der Overlock versäubern.



- Die Rüsche bügeln und von rechts nochmals knappkantig absteppen.



- Sieht dann so aus. Den zweiten Rock ebenso nähen.



- Nun den Rock oben am Bund einkräuseln. Achte darauf, jedes Rockteil separat einzukräuseln, d.h. nicht in einem Stück, sondern in Teilen, das geht einfacher.



- Die Rockteile jeweils einkräuseln, so dass sie die gleiche Weite des Oberteils haben.



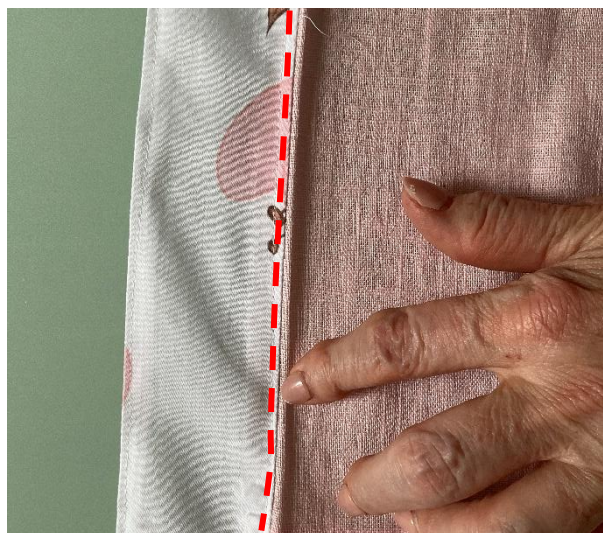
- Beide Rockteile übereinanderlegen – rechts auf links.



- Blenden zum Versäubern der vorderen Rockkanten vorbereiten. Eine Kante versäubern und 1cm nach links umbügeln.



- Die Blende an die vordere Rockkante mit der unversäuberten Seite rechts auf rechts stecken und nähen.



- Nun die Naht von rechts nochmals absteppen. Genäht wird auf der Blende, dabei die Nahtzugabe wieder mit annähen. (Wie vorher beim Oberteil gezeigt.)



- So sieht es nun aus.



- Wir nähen die Röcke an das Oberteil. Dazu Oberteil und Rock übereinander legen, damit du das Vordere Rockteil exakt auf die Weite des vorderen Oberteils bringen kannst. Die Seitennähte sollen zusammentreffen.
- Wiederhole die Schritte mit dem anderen Vorderteil und mit dem Rückenteil.
- Verteile die Kräusel (Falten) gleichmäßig über die gesamte Länge.
- ACHTUNG: vorne an den Kanten bleiben ca. 10 cm glatt – also 5cm für jedes Rockteil, hier nicht kräuseln.



- Wenn alles richtig platziert ist, den Rock an das Oberteile nähen – Teile liegen rechts auf rechts.
- Die Blende an den vorderen Stoffkanten dabei ausklappen.



- Sieht dann so aus.



- Detailansicht Blende.



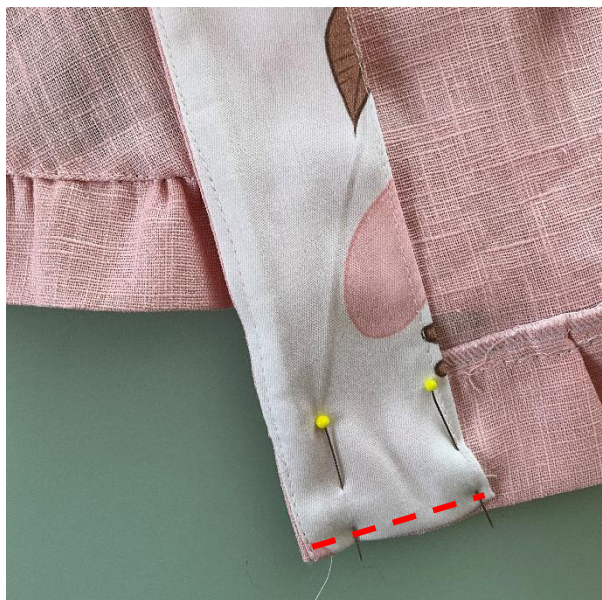
- Kleid ist auf linksgewendet – Oberteil nach unten geklappt.



- Blende nach links über das Oberteil klappen und absteppen.



- Ansicht unterer Rocksäum – Kleid liegt auf links. Nahtzugabe der Blende nach oben klappen.



- Blende nach rechts klappen und absteppen.



- Zum Schluss noch die letzten 3 Knopflöcher am Rock anzeichnen und nähen. Knöpfe einnähen und das Kleid ist fertig.





Schürze nähen:

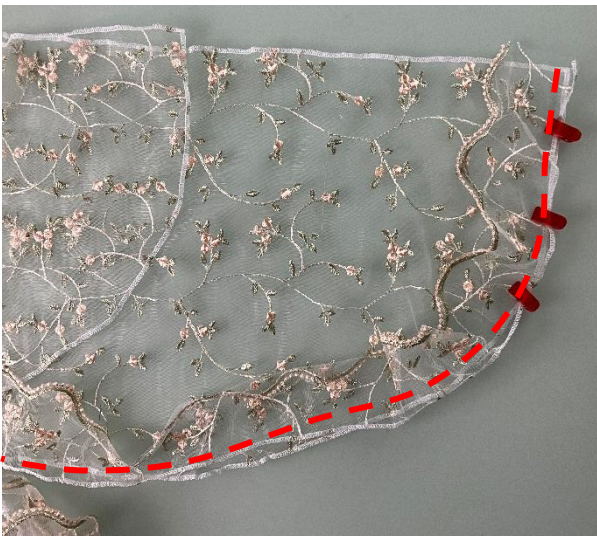


Zugeschnittene Teile:

- Satinband
- Schürze
- Rüschen für Schürze



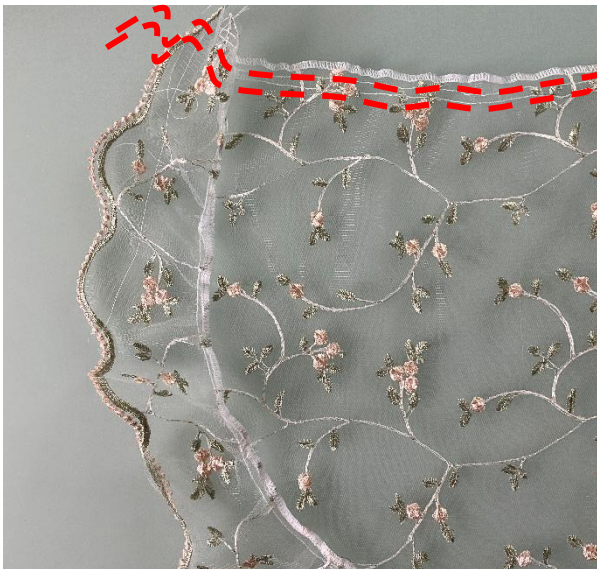
- Rüsche an der offenen Kante mit der Overlock versäubern. Dazu die Overlock auf die höchste Einhaltestufe einstellen, damit die Rüsche bereits gekräuselt ist und Falten wirft.



- Die Rüsche rechts auf rechts auf das Vorderteil legen und absteppen.



- Die Naht im Anschluss mit der Overlock doppellagig versäubern.
- Sieht dann so aus.



- Den Bund der Schürze einkräuseln.



- Auf die Weite Deiner Taille bringen, so dass links und rechts 5cm Abstand zur Seitennaht übrig bleiben.



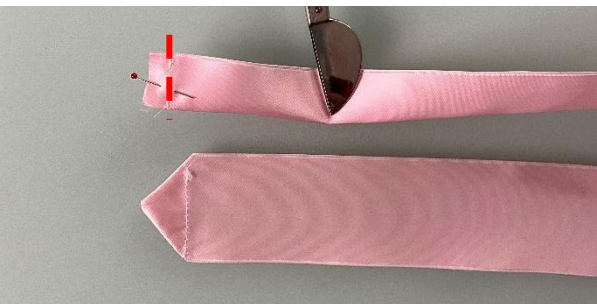
- Den Schürzenbund vorbereiten – Nahtzugabe von 1cm auf die linke Seite bügeln – eine Kante bleibt offen.



- Den Bund rechts auf rechts mit der offenen Kante an den Bund der Schürze stecken und absteppen. Kräuselfäden wieder entfernen.



- Nahtzugabe an der offenen Kante nach links bügeln und auf die Linke Seite ein Stück Borte aufsteppen.



- Schürzenbänder vorbereiten: Das Ende des Schürzenbandes der Länge nach falten und das kleine Stück absteppen.



- Das Ende danach falten, wie auf dem Bild zu sehen ist und nochmals absteppen, so dass ein Dreieck entsteht.



- Danach die jeweils Mitte des Schürzenbandes und des Schürzenbundes markieren.



- Schürzenband links auf links auf den Bund legen und absteppen.



- Sieht dann so aus – die Schürze ist nun fertig.

#kleidfleur

Folge uns auf Social Media
und abonniere unseren Newsletter.



Impressum:
Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich

+49 151 20213643
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 2475607

